

Grabkreuzpoesie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.07.2024**

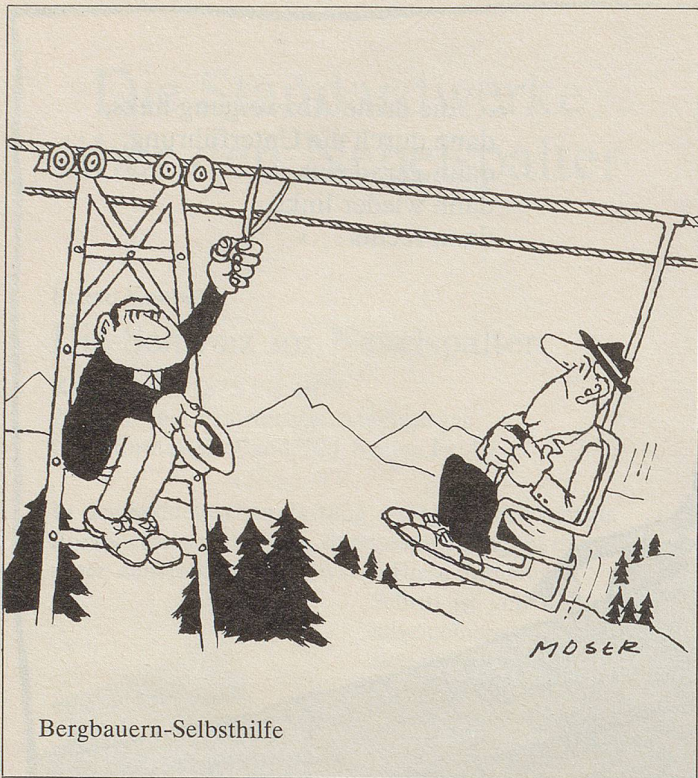
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-616954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bergbauern-Selbsthilfe

vereine haben auch immer wieder gebeten, Abstand zu nehmen von diesem Brauch, der etwa im Tirol und anderswo üppig geübt. Allerdings soll ausgerechnet in Rorschach, also in der Heimat des Nebelspalters, vor Zeiten ein Grabkreuzspruch gesichtet worden sein. Es ging dabei freilich nicht um einen Hochalpinisten, sondern um einen Bahndammkletterer: «Hier liegt Hans Gottlieb Lamm, / er starb durch'n Sturz vom Damm. / Eigentlich hiess er Leim, / das passt aber nicht in 'n Reim.»

Nachgewiesenermassen existierte am Kapellenweg nach Saas Fee dieser Kreuzspruch: «Abraham Imseng. / Dieser aufgrund / war mein tod, / darum hüte dich / im leben for / einem falschen / schritt, den auch / deine stunde naht, / weist nicht wan / wie und wo / dein ende ist.»

Und am Farner bei Wald im Kanton Zürich wurde einst gefunden:

«Wanderer, stehe still
Und hör, was ich dir sagen will:
Hier an dieser Stelle
Flog der Blüemli ziemlich schnelle
Mit doppeltem Salto mortale
Plötzlich zu Tale.» fh

Elefant im Gebirge

Zu den gängigen Bergsteiger- und Bergführer-Druckungen gehört die immer wiederkehrende Tagebuchnotiz: «Elefant vor dem Fenster.» Das bedeutet: dicker Nebel und keine Sicht. Im Oberengadin, den Schafberg betreffend, detaillierte einer dazu: «Wenn einer auf den Schafberg geht und dort im dichten Nebel steht, dann sieht er trotz des Nebels klar, dass er das Schaf am Schafberg war.»

Plauschknochen

Dort, wo in Hüttenbüchern alpiner Vereine angegeben werden sollte, welcher Sektion man angehört oder ob man Aussenstehender sei, finden sich mitunter merkwürdige Berufsbezeichnungen anstelle der gewünschten Angaben. Beispiele aus Schweizer Bergbüchern:

«Alleingänger, immerdurstiger Junggeselle, Berufsjasser, Raubritter harmlosester Sorte, Flugplatzmauser, Haussklavin, Wilderer, Meerschweinchen-Züchter, Petrosoph, Lippenpolierer, Chef-Yeti, Gipfelstürmer, Faulenzer, Spitzbogentechniker, Chianti-Verwalter, Froschjäger, Fez-Chnöche, Boxweltmeister, Wandervogel, Bergprediger.»

Grabkreuzpoesie

Sprüche an Grabkreuzen in den Bergen kommen in der Schweiz selten vor. Alpinisten-

Hinweise

Auf der Station Eismeer der Jungfraubahn haben eine Reihe von Zweizeilern Unterkunft gefunden. Zum Beispiel: «Ist einer ein Esel und sonst nichts weiter, wird er auf Reisen nicht gescheitert.» Ferner: «Dr Herrgott hät bi Chanke und Gsunde z Berg und Tal viel wunderlig Chunde.» Und: «Ob Juden, Heiden oder Christen, wir sind auf Erden nur Touristen.» Ausserdem: «Im schlichten Kleid voll Staub und Flecken kann doch echte Grösse stecken.» Auch: «Den Narren wirst du nicht entgehen auch auf den fernsten Bergeshöhen.» Und: «Mänge ischt chum meh obsi cho, aber gäng schimpfe chan er noh.» Dann: «Die Sorgen soll man im Tale lassen, sie wollen auf Bergeshöhn nicht passen.» Ueberdies: «Dä hät am meischte vo sim Gäld, wo öppis gseht vo dr schöne Wält.» Schliesslich: «Mancher macht sich auf Reisen wichtig, der zu Hause null und nichtig.» fh

Halbe Spesen

«Ich bin auf der Hochzeitsreise», sagt ein Gast im Mürrerer Hotel zu seinem Gegenüber. Der wundert sich: «Na schön, aber wo haben Sie denn Ihre Frau?» Drauf der Mann: «Daheim geblieben. Wissen Sie, die kennt diese Gegend schon.»

Füsse fit **Neu**

durch **Efasit**

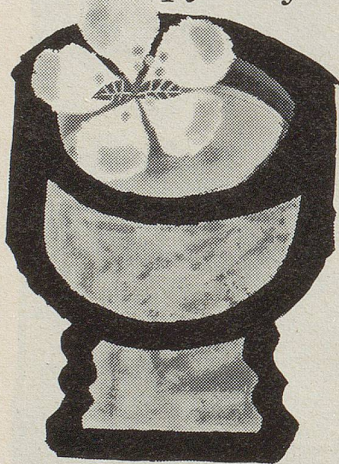
Fusscreme
Fussbad
Fusspuder

In Apotheken, Drogerien und Fachgeschäften erhältlich

Lob, das zählt

Ausruf eines britischen Schriftstellers, der sich vor vielen Jahren in der Schweiz niedergelassen hat: «Schöne Schweiz! Das einzige Land, wo die Berge höher sind als die Steuern.»

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova Urtrüeb
bsunders guet



Zeit für einen Hotelplan-Katzensprung ins Tessin!

Geniessen Sie

Lugano ab Fr. 95.—

Weekend-Arrangements: 4 Tage (Freitag—Montag), Abfahrten jeden Freitag bis 22. Okt. 1976.
Midweek-Arrangements: 5 Tage (Montag—Freitag), Abfahrten jeden Montag bis 25. Okt. 1976.

Inbegriffen:

4 resp. 5 Tage, Basis Doppelzimmer mit Frühstück, Bahnbillett 2. Kl. ab den wichtigsten SBB-Stationen und zurück, Transfer vom Bahnhof zum Hotel und retour, Ausflug auf den Monte Generoso ab Capolago, Gepäckversicherung, Bedienungsgelder und Kurtaxen, usw.
Beratung, Prospekt, Anmeldung in Ihrer Hotelplan-Filiale in:

Hotelplan-Büros in:
Aarau, 064/24 66 46. Allschwil, 061/63 54 54. Baden, 056/22 23 63. Basel, 061/23 77 11. Bern, 031/22 76 24. Biel, 032/23 13 51. Brugg, 056/41 52 50. Chur, 081/22 72 22. Luzern, 041/23 75 45. Mels, 085/2 55 65. Schönbühl, 031/85 22 61. Spreitenbach, 056/71 57 30. St. Gallen, 071/22 61 61. St. Margrethen, 071/71 37 37. Thun, 033/23 50 21. Glättzentrum bei Wallisellen, 01/830 39 31. Winterthur, 052/23 66 34. Zürich, Seidengasse 13, b. Löwenplatz, 01/27 06 50. Zürich, Talacker 30, 01/27 14 50. Zürich Badenerstr. 112, 01/39 36 36. Zürich, Shop-Ville, Bahnhofpassage 26, 01/27 12 30.

In Deutschland:
D-78 Freiburg i. Br., «Schwarzwald-City», 761/316 27.

oder in Ihrem Reisebüro

Hotelplan

... alle Ferien. Ihre besonders